

Einführung in die Medieninformatik WS1415 WS 14/15

Möller

23. April 2015

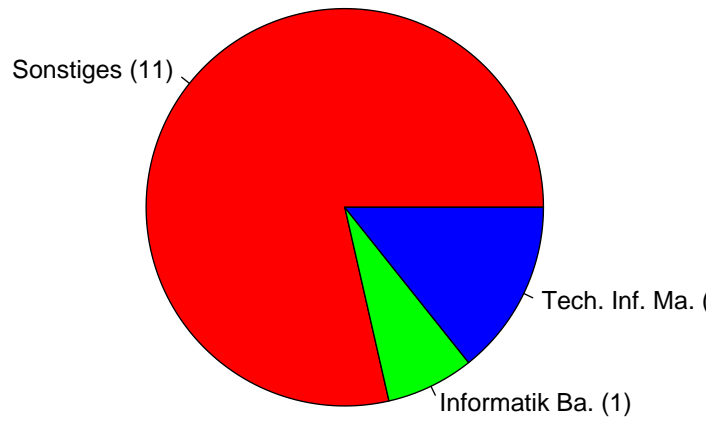
Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung	3
1.1	Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...	3
1.2	Ich besuche die Lehrveranstaltung als...	4
1.3	Ich besuche die Lehrveranstaltung...	4
1.4	Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...	5
1.5	Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...	5
1.6	Folgende Kenntnisse fehlten mir:	6
1.7	Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...	6
1.8	Ich war nicht immer anwesend, weil:	6
1.9	Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...	7
1.10	Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...	7
1.11	Die Stoffmenge war...	8
1.12	Das Vorlesungstempo war...	8
1.13	Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.	9
1.14	Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.	9
1.15	Die Darstellung des Stoffes war verständlich.	10
1.16	Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.	10
1.17	Fragen wurden verständlich beantwortet.	11
1.18	Beispiele trugen zum Verständnis bei.	11
1.19	Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.	12
1.20	Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.	12
1.21	Das Niveau der Übungen war...	13
1.22	Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.	13
1.23	Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.	14
1.24	Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.	14
2	Praktischer Teil - Betreuung	15
2.1	Der Tutor konnte sich mit dem Thema aus.	15
2.2	Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.	15
2.3	Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.	16
3	Praktischer Teil - Selbstständige Arbeit	16
3.1	Die Aufgabenstellung war verständlich.	16
3.2	Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:	17
3.3	Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.	17
3.4	Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.	18
3.5	Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...	18

3.6	Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:	19
3.7	Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...	19
3.8	Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:	19
3.9	Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:	19
3.10	Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:	20
3.11	Das gefiel mir besonders gut:	20
3.12	Das gefiel mir besonders schlecht:	20
3.13	Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.	21
3.14	Weitere Bemerkungen oder Wünsche:	21
3.15	Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...	22
3.16	Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:	22
3.17	Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrver- anstaltungen war...	23
3.18	Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.	23
3.19	Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:	24
3.20	Weitere Kommentare:	24
3.21	Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:	25
3.22	Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?	25

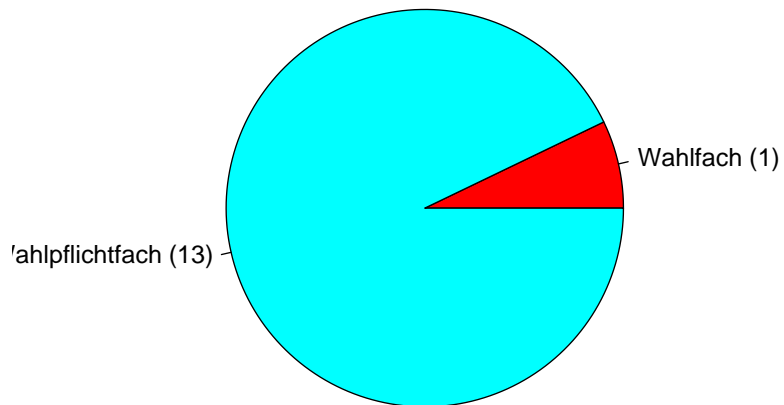
1 Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung

1.1 Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...

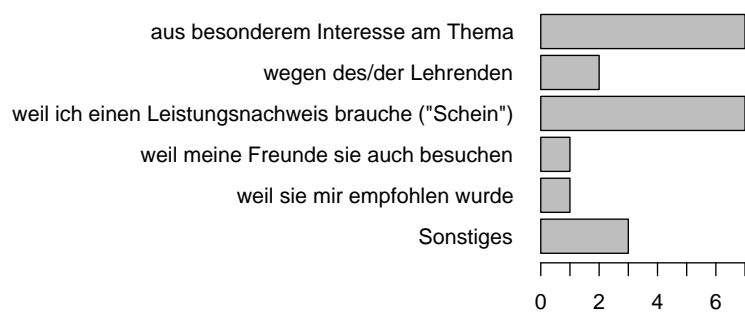


- Medieninformatik Ba.
- Medieninformatik
- Medieninformatik
- Medieninformatik
- Medieninformatik
- Medieninformatik
- Mathematik Ma.
- Medieninformatik Ba.
- Medieninformatik
- Medieninformatik
- Medieninformatik

1.2 Ich besuche die Lehrveranstaltung als...



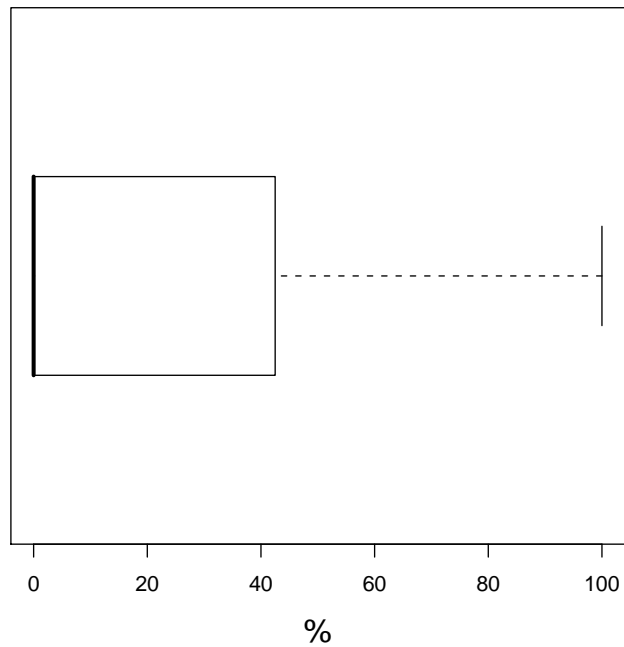
1.3 Ich besuche die Lehrveranstaltung...



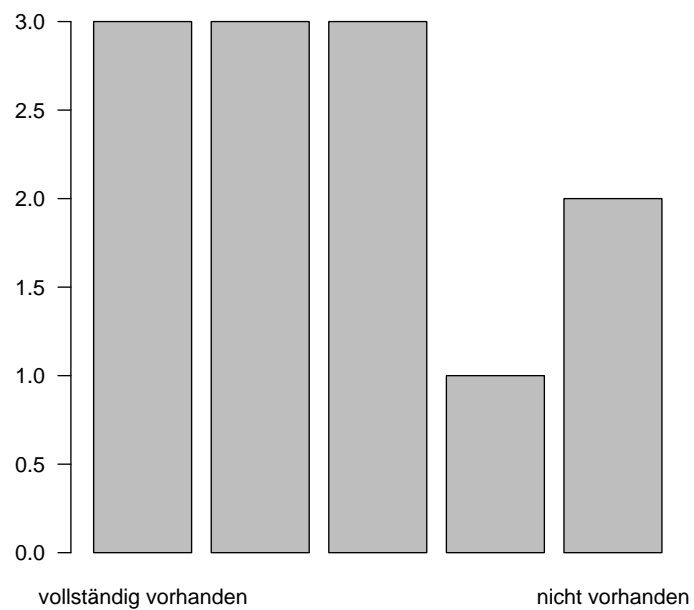
- Es ist ein Pflichtfach!
- weil sie eine Pflichtveranstaltung ist

- weil es ein Pflichtkurs ist

1.4 Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...



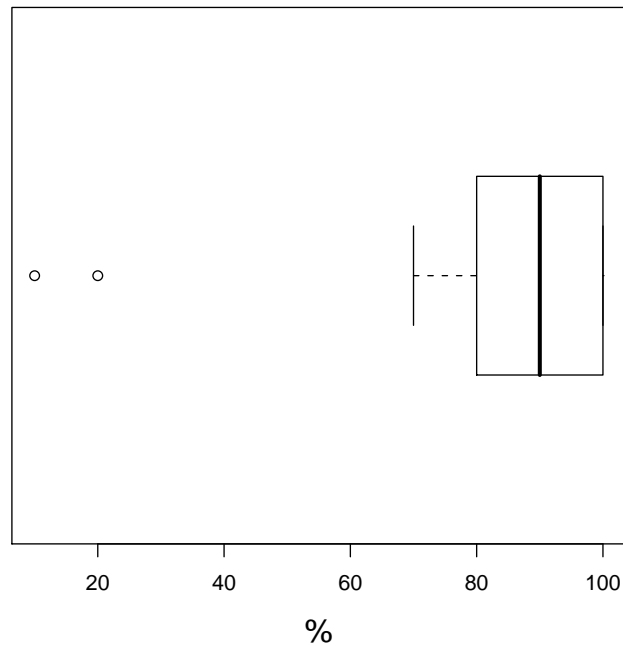
1.5 Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...



1.6 Folgende Kenntnisse fehlten mir:

- Technische Kenntnisse/Erfahrung
- Python
- Audio, Haptik, Mediensysteme, Video, Bilder und Grafiken

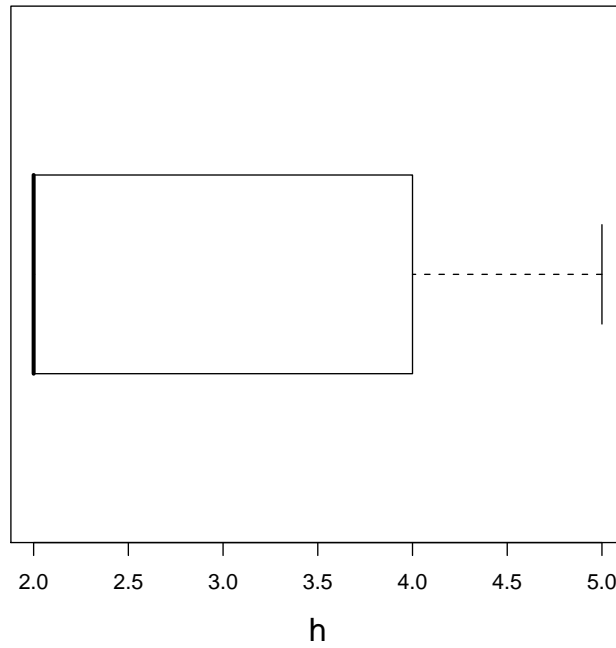
1.7 Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...



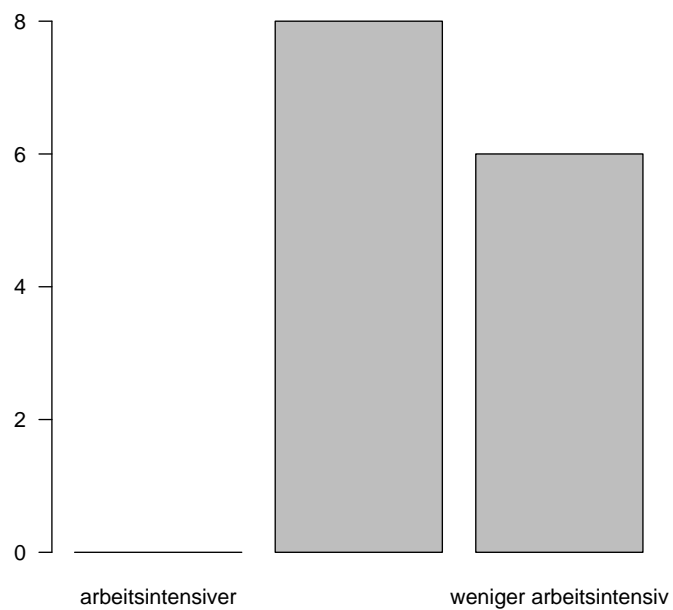
1.8 Ich war nicht immer anwesend, weil:

- ich ausgeschlafen habe
- Python-Übung war kein ausreichender Grund, um früh aufzustehen. Für die anderen Fehltermine gesundheitliche Gründe.
- Ich einmal verschlafen habe.
- wichtige andere Termine
- Vorlesung langweilig.
- ich parallel dazu eine andere Lehrveranstaltung besucht habe.
- Ich für introprog und rechnerorganisation lernen musste um die Hausaufgaben bearbeiten zu können. Dies ist aber nur auf mein persönliches, noch nicht ganz ausgereiftes, Zeitmanagement zurückzuführen.
- die veranstaltung sehr früh stattfindet und ich verschlafen habe, sowie einmal wegen umzug

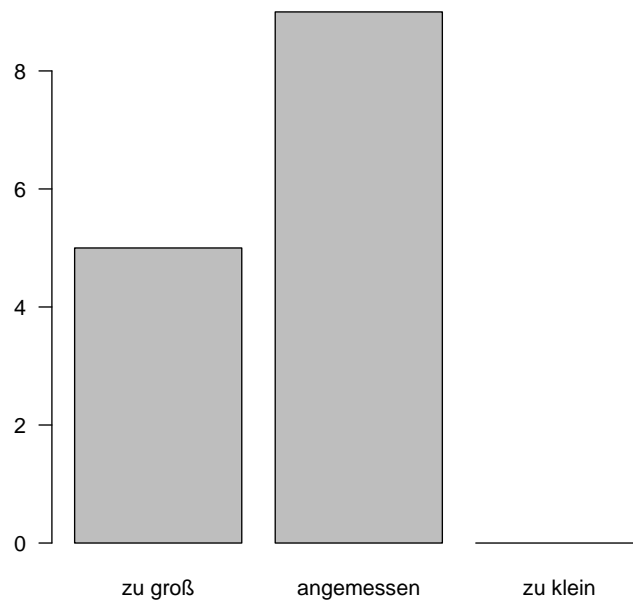
1.9 Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...



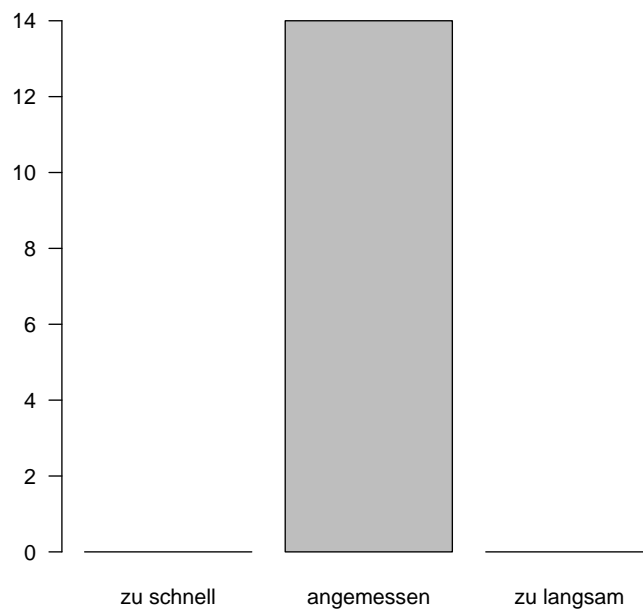
1.10 Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...



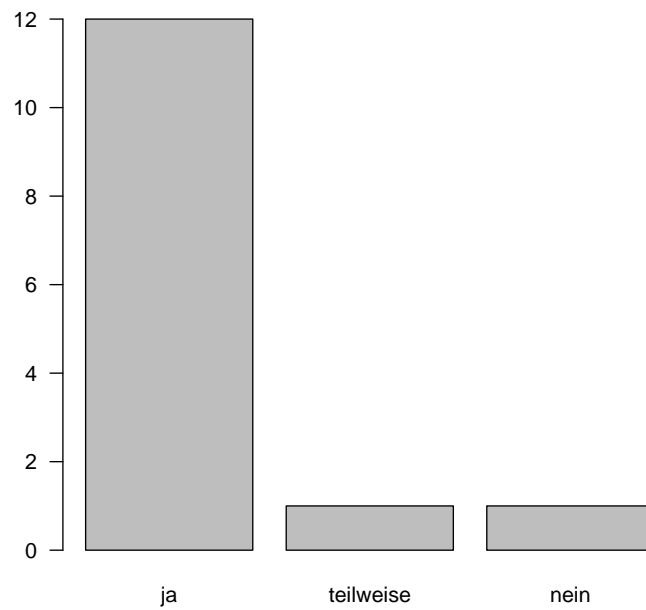
1.11 Die Stoffmenge war...



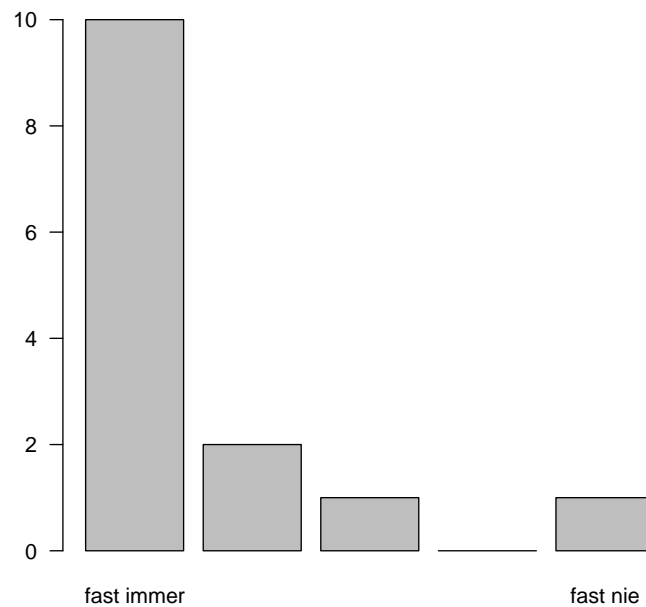
1.12 Das Vorlesungstempo war...



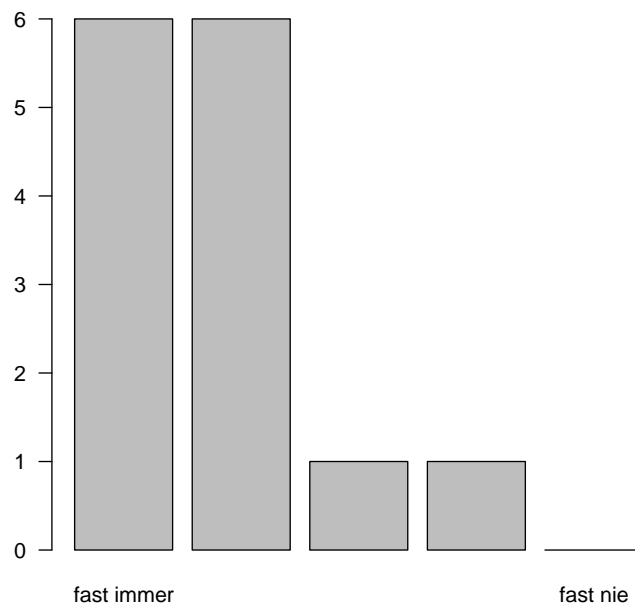
1.13 Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.



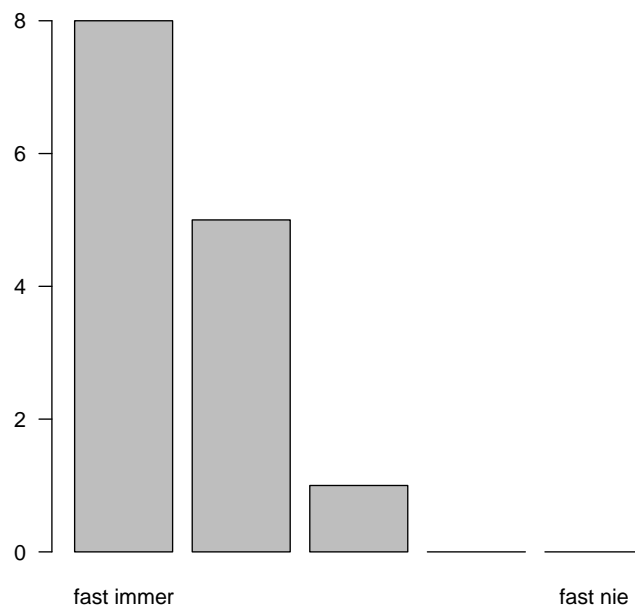
1.14 Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.



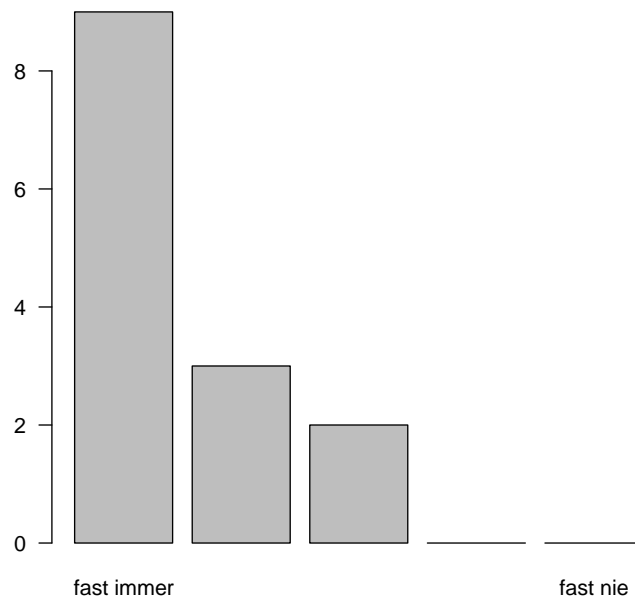
1.15 Die Darstellung des Stoffes war verständlich.



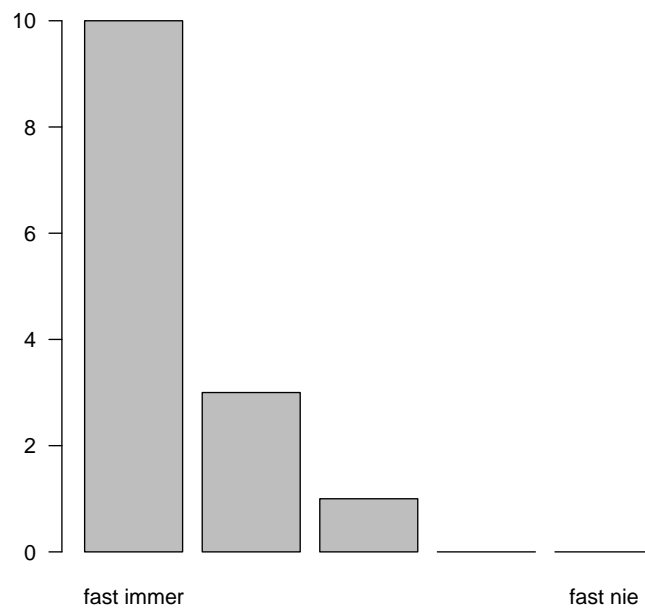
1.16 Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.



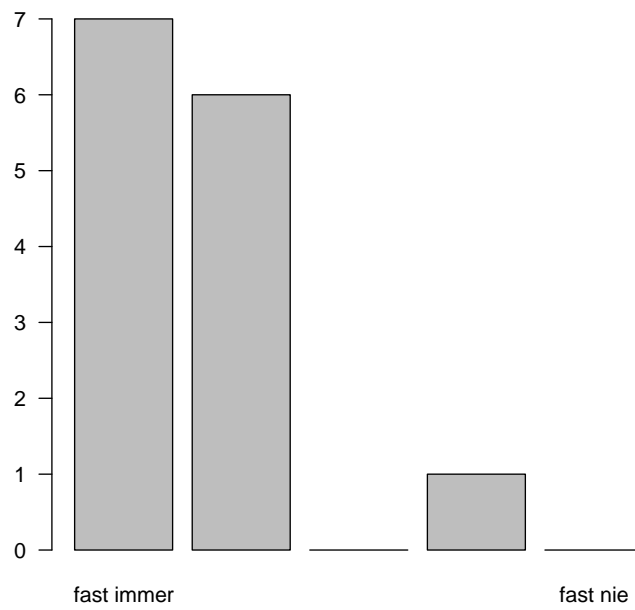
1.17 Fragen wurden verständlich beantwortet.



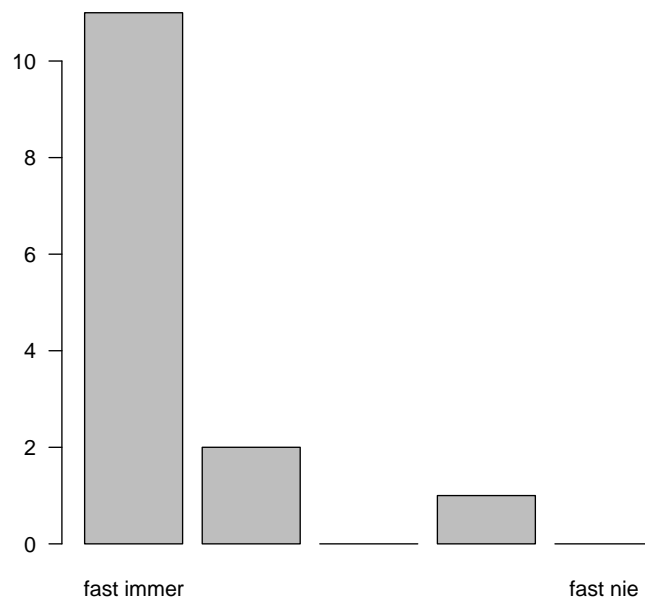
1.18 Beispiele trugen zum Verständnis bei.



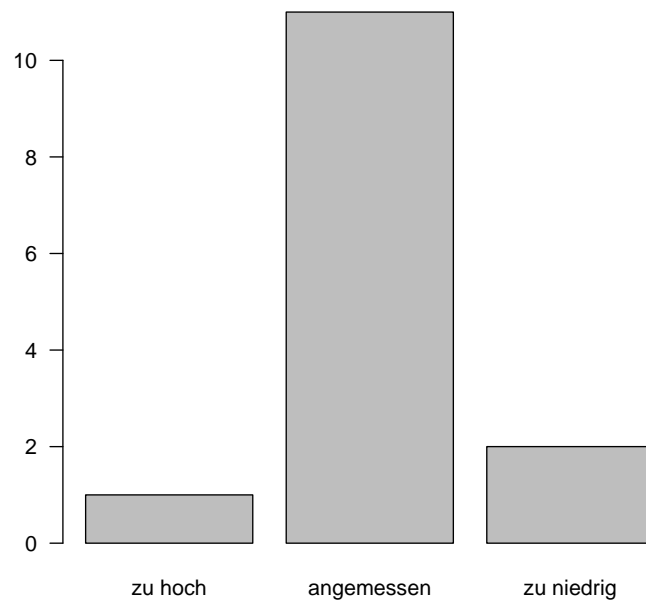
1.19 Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.



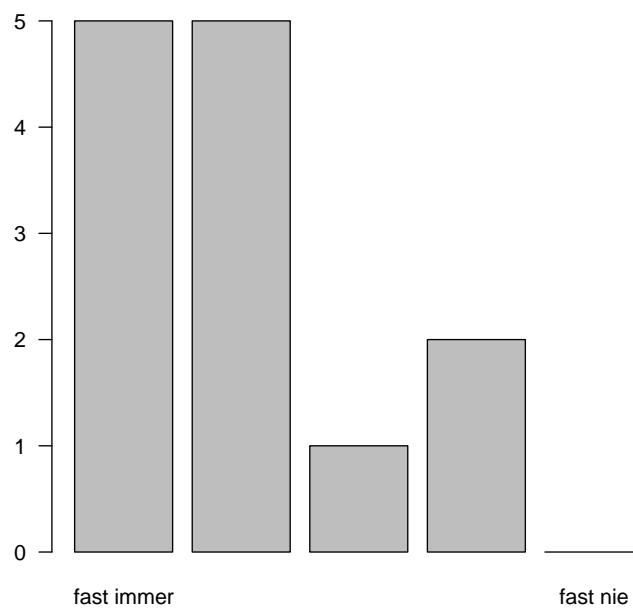
1.20 Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.



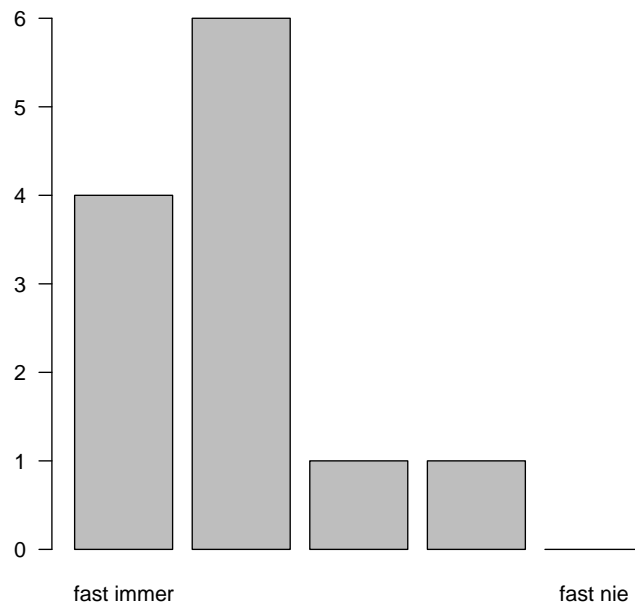
1.21 Das Niveau der Übungen war...



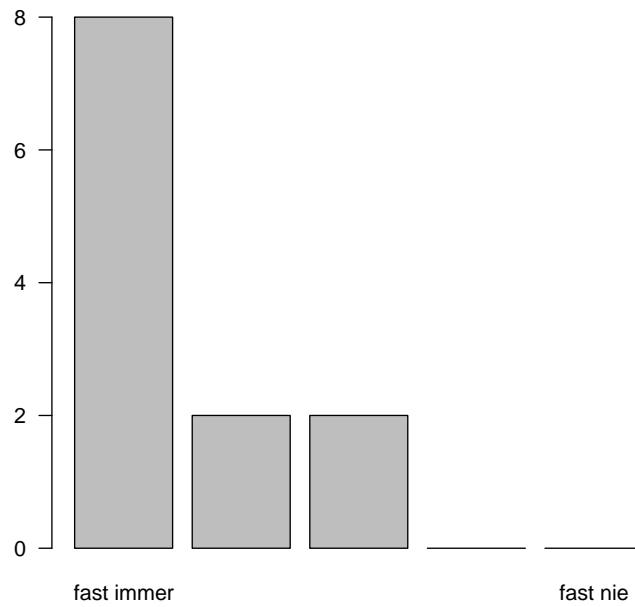
1.22 Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.



1.23 Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.

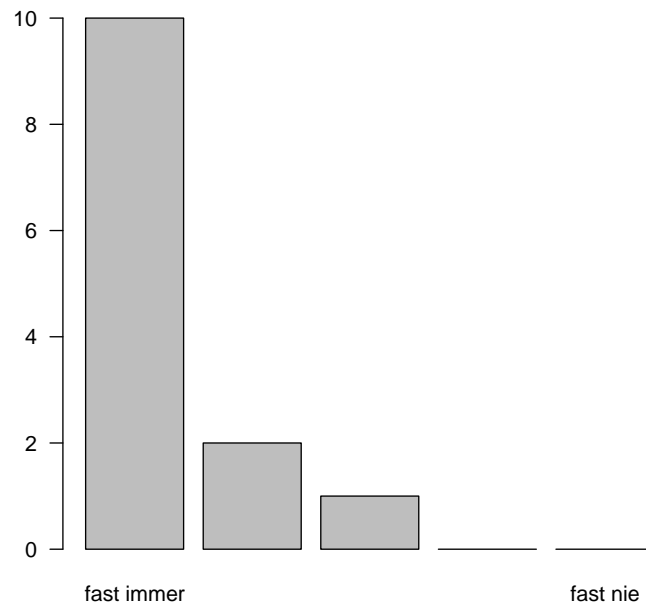


1.24 Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.

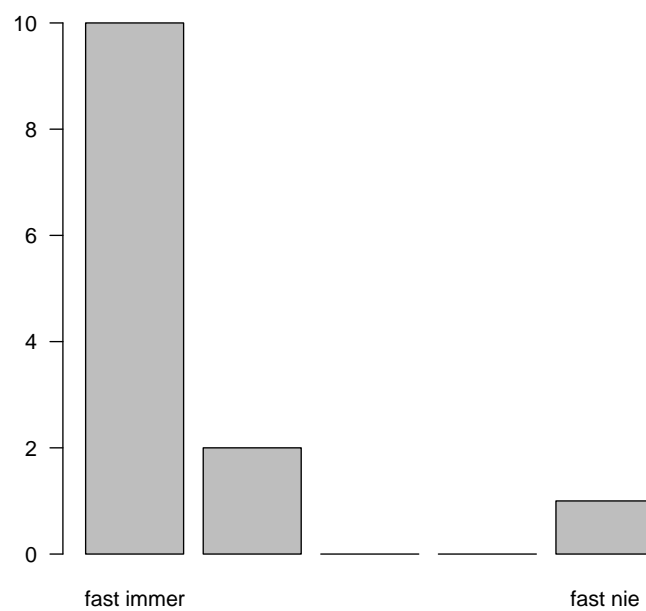


2 Praktischer Teil - Betreuung

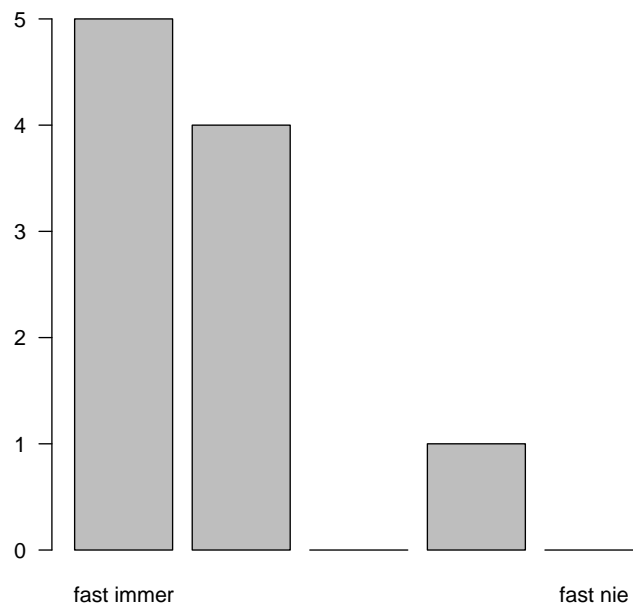
2.1 Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.



2.2 Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.

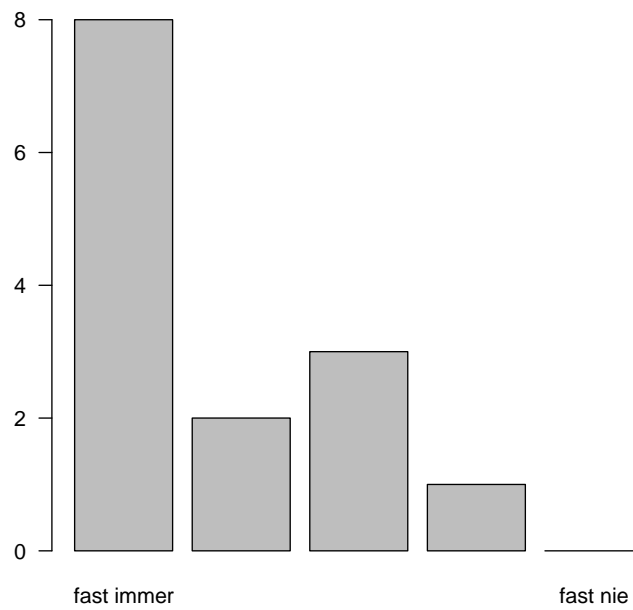


2.3 Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.

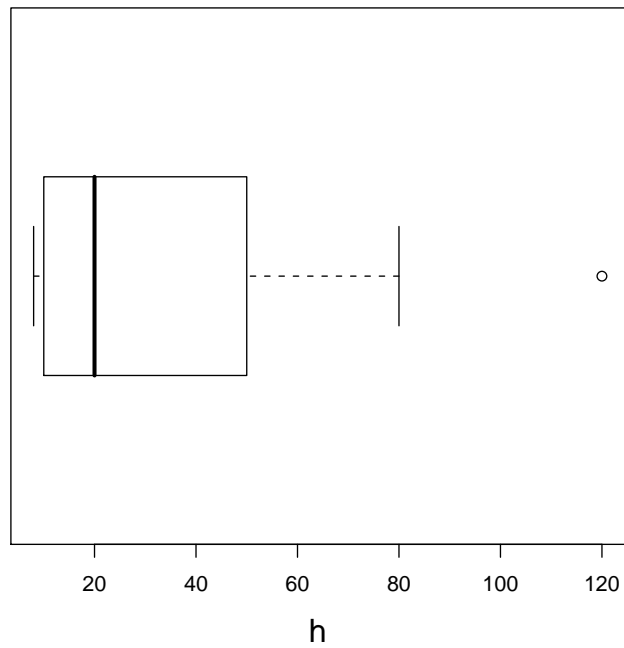


3 Praktischer Teil - Selbstständige Arbeit

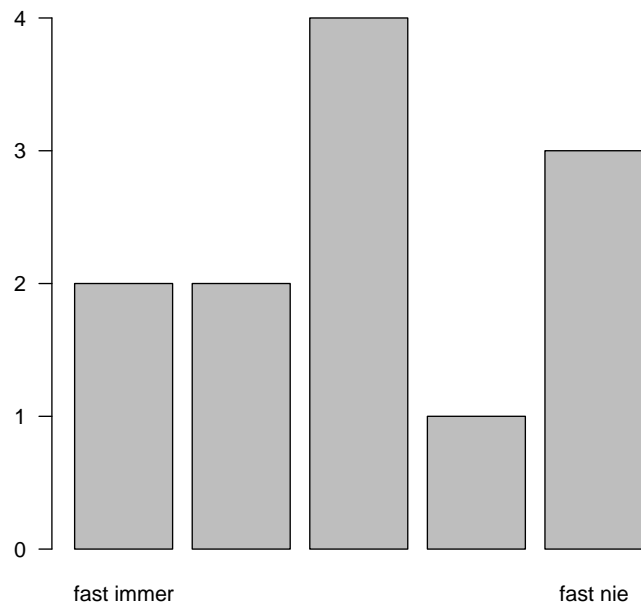
3.1 Die Aufgabenstellung war verständlich.



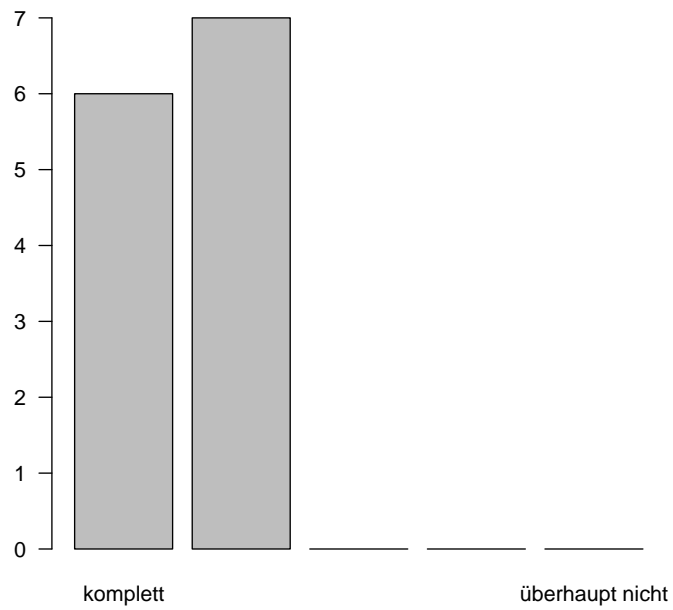
3.2 Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:



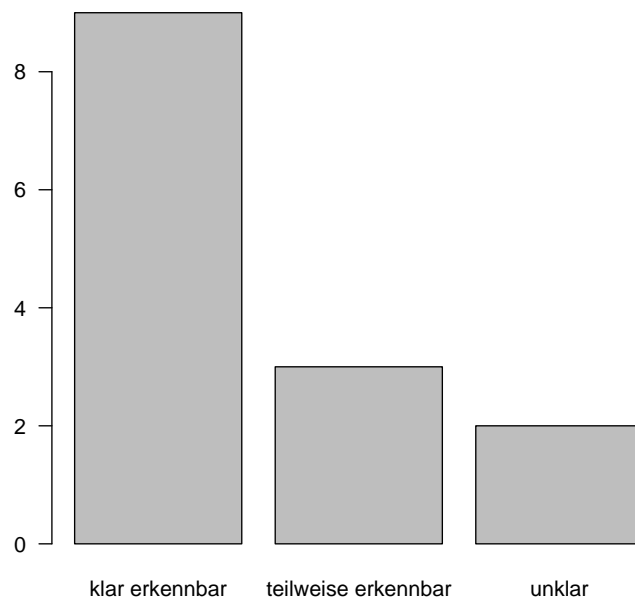
3.3 Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.



3.4 Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.



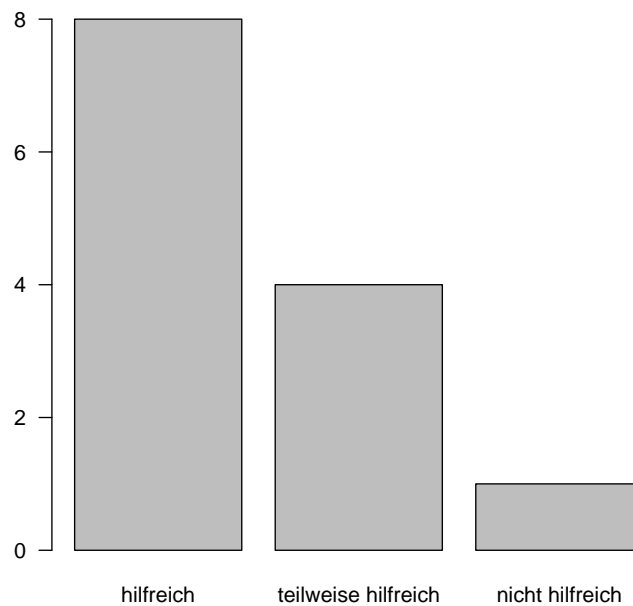
3.5 Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...



3.6 Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:

- Das Fach ist wohl zu neu, um uns sagen zu können, was wir können müssen (Prüfungsrelevanz).
- sie gut erklärt und strukturiert wurden.
- Merkwürdige Vorlesung.
- Es am Anfang jeder VL. Folien- Datei einen Kompass gab, der die zu behandelnden Themen gezeigt hat und sie graphisch in den rest eingeordnet hat. Gute Idee!

3.7 Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...



3.8 Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:

- Es gibt kein konkretes Buch. Die Folien waren für die Vorlesung angemessen aber für die Nachbearbeitung teilweise zu kurz gefasst und als einziges schriftliches Begleitmaterial nicht ausreichend.
- Schwierig, ergänzende/vertiefende Informationen zu Themen zu finden, die nicht aus der Monographie von Malaka et al. stammen.
- dort nochmal das wichtigste aufgeführt wurde.
- Die Hausaufgaben größtenteils darauf aufgebaut haben.
- wenn es in der Vorlesung manchmal etwas schnell geht konnte man sehr gut mit der Videoaufnahme noch mal nacharbeiten

3.9 Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:

- *No Content*

3.10 Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:

- Exakte Biologie/Physik zu Beginn der Veranstaltung; Fourier-Transformation etc. sind Stoff aus Analysis 1, was bei den meisten Studienverlaufsplänen frühestens im 2. Semester angedacht ist
- Keine
- man hatte das Gefühl das Signale (Ton) sehr viel behandelt werden, die anderen Themen kamen manchmal etwas kurz. Das Verhältnis zu einander schien nicht ausgeglichen

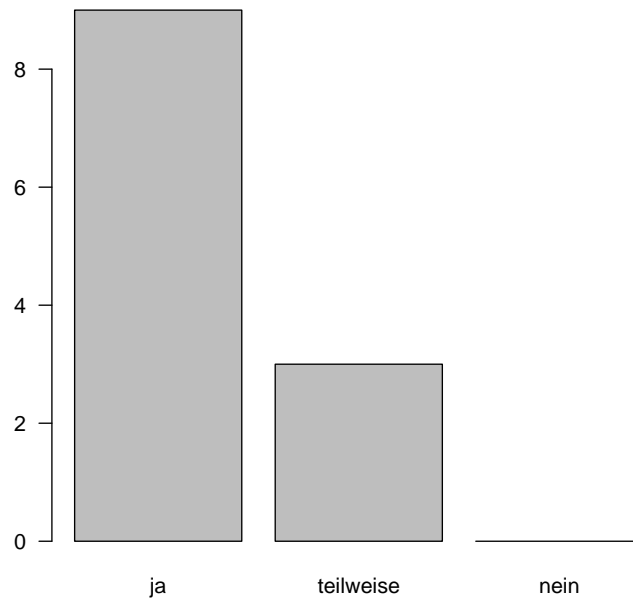
3.11 Das gefiel mir besonders gut:

- Einblick in verschiedene Themenbereiche der Medieninformatik
- Kahoot
- In den Übungen: An Projekten arbeiten und unter den Gruppen vergleichen/vorstellen.
- - Darstellung vieler relevanter Bereiche zu den Themen: menschliche Wahrnehmung, Theorie, praktische Umsetzung.- Guter Überblick über viele Themen.
- - Kahoot! (lehrreich und Spaß hoch 100)- die verschiedenen Tutorien (das Arbeiten mit verschiedenen Programmen zB) - dass die VL im 20. Stock stattfand - sehr angenehme, positive Lernatmosphäre- eigentlich fast alle Themen - dass die VL Folien genau richtig waren im Umfang der Stichpunkte, die auf ihnen standen- Vortragsweise vom Dozenten
- Alles. Bestes Modul was ich bis jetzt an einer Uni gesehen habe. Die Thematik ist sehr interessant und man hat immer das Gefühl, dass man das Gelernte auch anwenden wird und kann. Der Professor erklärt immer alles angemessen kompliziert, sodass jeder folgen kann und vergewissert sich regelmäßig ob auch alles verstanden wurde und ob es noch Fragen gibt. Die Übungsleiter haben Spaß an der Arbeit und helfen bei allem sofort. Der Support übers Forum ging immer unerwartet schnell. Alles in allem ein Musterbeispiel für eine perfekte Lehrveranstaltung die leider noch seines gleichen sucht.
- dass es gute Folien gab sowie die Videomitschnitte zum Wiederholen

3.12 Das gefiel mir besonders schlecht:

- Die ersten Hausaufgaben hatten viel mit Rechnungen zu tun, die zunächst nicht allzu leicht zu verstehen waren; in den Hausaufgaben waren die entsprechenden Aufgaben/Fragestellungen nicht explizit genug formuliert und haben viel Unsicherheit und Verwirrung ausgelöst.
- - Fourier-Transformation- dass teilweise sehr viele Formeln in der VL rankamen, die man aber nicht so gut nachvollziehen konnte oder anwenden konnte/musste- dass die VL um 8 Uhr anfangt .. um 10 Uhr hätte man sich sicherlich alles im Kopf behalten können und sich besser konzentrieren können - dass die Fragestellungen bei den Hausaufgaben teilweise zu ungenau formuliert waren
- Nichts
- nicht besonders schlecht, doch musste ich feststellen dass das Thema Design und Typografie nicht ganz dem was ich zumindestens in meiner Ausbildung zum Gestalter gelernt habe, da fand ich wurde sich etwas viel auf das Buch von Malaka verlassen und die Inhalte darin sind auf jeden Fall nicht vollständig (nicht falsch, aber es fehlt doch einiges). da ich nur zu dem Thema Vorkenntnisse habe möchte ich anmerken vielleicht auch andere Quellen aus dem Design/Gestaltungsbereich zu verwenden damit die Folien dahingehend etwas besser werden

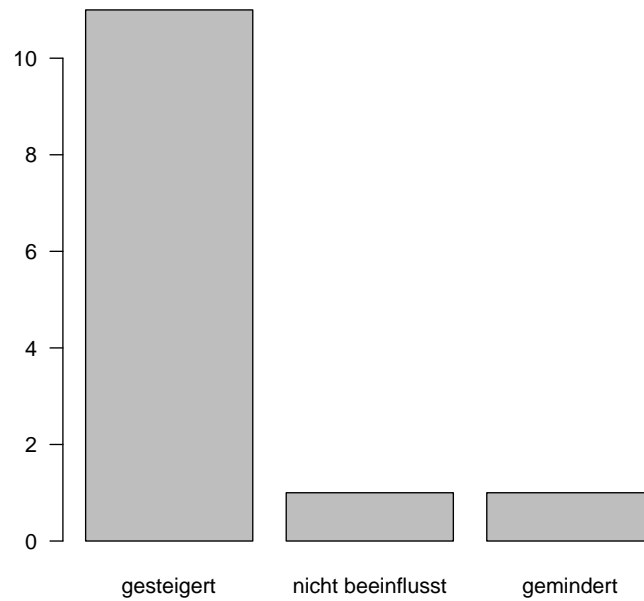
3.13 Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.



3.14 Weitere Bemerkungen oder Wünsche:

- Es ist klar, dass es eine Einführung ist und nur einen Überblick schaffen soll, aber man bekommt leider schnell das Gefühl von vielen Themen nur ganz oberflächliches Wissen zu haben. (teilw. unbefriedigend)
- Übersichtlichere und verständlichere und auch spannendere Vorlesung. Bessere Strukturierung.
- Weiter so...
- schon oben abgegeben

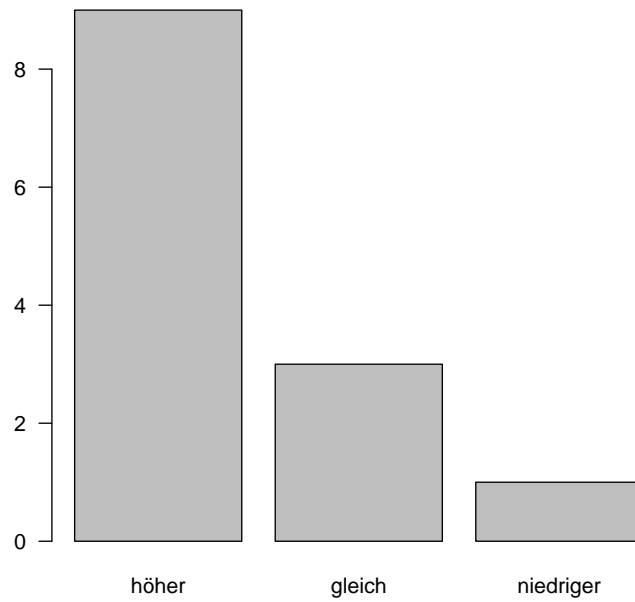
3.15 Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...



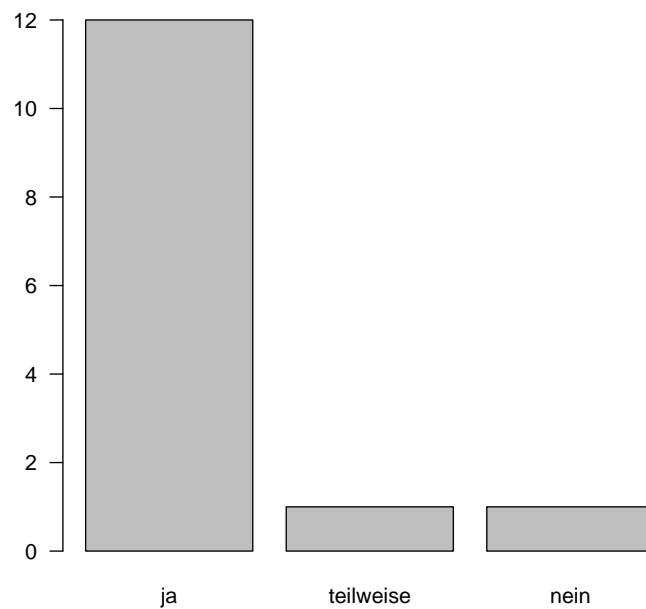
3.16 Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:

- sie themenübergreifend war und vielen theoretischen Inhalten aus anderen Vorlesungen einen praktischen Bezug gegeben hat.
- mich die Inhalte sehr interessierten und ich damit später beruflich etwas machen möchte.
- Hatte mir unter Medieninformatik als Vorlesung mehr spannende und Praxis bezogene Themen gewünscht. Ebenfalls auch um einiges weniger biologische Inhalte.
- Sie mir Teilaspekte der Thematik eröffnet hat über die ich vorher so nie nachgedacht habe. Ich verstehe jetzt wie digitales Fernsehen und Kodierung funktionieren. Vorher hab ich nichtmal drüber nachgedacht wie und ob ein Signal zerlegt wird.

3.17 Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen war...



3.18 Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.



3.19 Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:

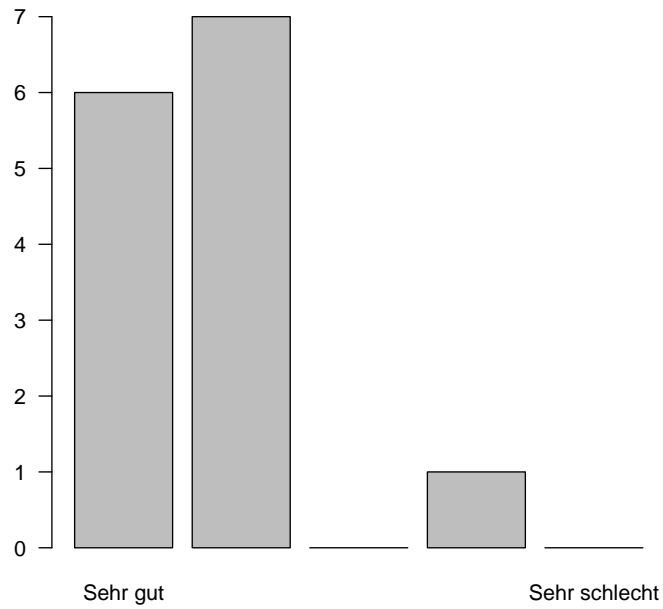
- Für Erstis der Medieninformatik: Einblick in die Teilbereiche, gibt einen guten Überblick, Hilfe für Entscheidung späterer Spezifikation
- Einige Themen waren sehr interessant/haben Spaß gemacht. Andere Themen wurden zu oberflächlich behandelt.
- + Weiterempfehlen für den Dozenten und den Inhalt.+ Weiterempfehlen für kaum Aufwand, wenn man anwesend ist.- Nicht Empfehlen wegen der Aufbau und Art der Präsenzübungen und Hausaufgaben.
- die Veranstaltung im Vgl. zu anderen Veranstaltungen fast nur positives zu bieten hatte. Die Vorlesung war sehr gut, die Tutorien ebenfalls, was man kaum von anderen Veranstaltungen sagen kann. Man konnte viel mitnehmen.
- Siehe oben.
- Siehe oben
- gut gemacht, bis auf Kleinigkeiten

3.20 Weitere Kommentare:

- Die beiden Leiter der Übung sind sehr nett und hilfsbereit, brauchen aber noch ein bisschen mehr Erfahrung, damit die Übungen angemessener werden (wenn sie auf die Hausaufgaben vorbereiten sollen). Reine Anwendungsübungen (Gif, HTML, Audacity) haben immer viel Spaß gemacht - auf eine lehrreiche Art und Weise. :)
- + Die Vorlesungen besuche ich gerne. Inhalte, Aufbau und Vortrag gefallen mir sehr gut! :- Auf den Besuch der Übungen habe ich nach wenigen Wochen verzichtet. Der Aufbau und die Struktur lassen zu wünschen übrig. Teilweise scheinen die Betreuer kein ausgewähltes Lernziel für den Termin zu haben. Es gibt viele Fehler, erkennbar unter anderem an den häufigen Korrekturen in folgenden Wochen.- Gerade für Studenten im ersten Semester ist es schwierig, zwischen wissenschaftlichen Informationen und persönlichen Meinungen zu unterscheiden. In den ersten Übungen wurden einige Ansichten als indiskutable Wahrheiten dargestellt, z.B. "Gute Software kann nur durch Test-Driven-Development entstehen.", "SSVN ist ein veraltetes Konzept, dass von niemandem mehr eingesetzt wird.", ... Dies sind einwandfreie Beobachtungen oder Meinungen, nur sollten diese nicht am Anfang des ersten Semesters als Fakten verkauft werden.- Fast alle Hausaufgaben waren von einer der folgenden Arten: Nachschlagen in Vorlesungsfolien. Nachschlagen in der Wikipedia oder schnelle Suche. Nennen von Beispielen. Keine dieser Aufgaben vermochte mein Verständnis, Wissen oder Können zu steigern. Es waren fast nur Fleißaufgaben, ein Verständnis war häufig gar nicht nötig.- Die Aufgabenstellungen sind häufig nicht ganz klar und lassen sich dann nur durch raten ergänzen. Teilweise mag das beabsichtigt sein, teilweise ist es einfach nur schlecht.- Die intellektuelle Leistung beim Lösen der Hausaufgaben wird durch unsinnige Vorgaben stark eingeschränkt. Während "maximal fünf Sätze eine kurze Antwort erfordern würde, wird durch ein Stichwort oder zwei Sätze" der Fokus nur auf die Formulierung statt auf den Inhalt und eine gute Argumentation gesetzt.- Die Rechtschreibung in den Aufgabenstellungen ist zum Teil katastrophal, sodass das Verständnis der Aufgaben nur weiter behindert wird.- Die Bewertung ist kaum verständlich. Warum gibt es für die eine Aufgabe 10, für eine andere (ähnlich aufwändig, ähnlich schwer) aber 30? Auch die Punktabzüge für einige Fehler erscheinen vollkommen willkürlich.- Die Kommunikation für organisatorische Themen muss unbedingt verbessert werden! Die wichtigen Informationen wurden in der ersten Übung genannt, ließen sich danach nirgendwo nachlesen. Es ist ein Leichtes, Informationen zu Klausur, Klausurzulassung, Übungsaufgaben und Bewertung der Übungsaufgaben auf einer einfachen ISIS-Seite zusammengefasst darzustellen.

- Aufgabenstellungen in Hausaufgaben sollten keinen Ingerpretationsspielraum haben.
- dafür das die lehrveranstaltung zum erstenen mal statt fand war sie schon sehr gut

3.21 Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:



3.22 Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?

- Nö